

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: SPORT / MÄDCHEN					Jahrgangsstufe 8	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT	Zeitleiste (Stunden-umfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung / Beobachtungsschwerpunkte	
Laufen, Springen, Werfen, Stoßen	<p><i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Methoden anwenden Reflektieren und Urteilen Interagieren 	<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen sportlicher Belastung und Erholung beschreiben Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren Entscheidungen für ihr eigenes sport- und bewegungsbezogenes Handeln formulieren und begründen in komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. den gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. Starter, Zeitnehmer etc.) 	F F F F F	ÜT 5: Gesundheitsförderung		z.B. SuS kennen die Grobform verschiedener Techniken und können einzelne Fehler benennen
Leicht-athletik	<p><i>BEWEGEN UND HANDELN</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Laufen Weitspringen 	<ul style="list-style-type: none"> eine Kurzstrecke (75m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen (Tiefstart) zurücklegen Mittelstrecke (800m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen Dauerleistung: 12'-Lauf im individuell höchsten Tempo zurücklegen und 30'-Lauf durchgehend laufen (in einem Hj. ist nach Wahl der Klasse verpflichtende die eine Leistung zu erbringen, im anderen Hj. die andere; grundsätzlich sind auch beide in jedem Hj. möglich) mit einem rhythmischen Anlauf aus der Absprungzone funktional (Schrittsprungtechnik) in die Weite springen 	F F F F F	ca. 20 Std.		<p>siehe Leistungstabelle</p> <p>siehe Leistungstabelle</p> <p>siehe Leistungstabelle</p> <p>siehe Leistungstabelle</p>

¹ SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<ul style="list-style-type: none"> • Hochsprung • Werfen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit rhythmischem Anlauf (5 Schritte) funktional in die Höhe springen • Schlagballwurf mit rhythmischem Anlauf (Drei-Schritt-Rhythmus) und einer Ganzkörperstreckung weit werfen 				<p>siehe Leistungstabelle und / oder Techniküberprüfung</p> <p>siehe Leistungstabelle</p>
Bewegen an Geräten	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Interagieren • Methoden anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen) • Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherns kennen und anwenden • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren 		<p>ÜT 5: Gesundheitsförderung</p> <p>ÜT 6: Gewaltprävention</p>	
Stufenbarren	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Rollen und Drehen, Stützen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine unter Anleitung erarbeitete Bewegungsfolge mit Roll-, Dreh-, Stütz- und Überschlagbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren 	F		<p>ca. 20 Std.</p> <p>Hüftaufschwung, Felaufschwung zum oberen Holm, Hockwende oder hohe Wende als Abgang in einer Übungsverbindung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien turnen</p>
Sprung		<ul style="list-style-type: none"> • Springen und Landen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine individuell hohe Anlaufgeschwindigkeit in einem Sprung über den Kasten umsetzen und sicher landen 	F		<p>Sprunghocke oder Grätschsprung über den Kasten quer entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien turnen</p>
Bewegungsfolgen gestalten und darstellen	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Interagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen) 	F	<p>ÜT 3: Demokratiebildung</p>	

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherns kennen und anwenden • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren 	F F	ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		
Akrobatik / Bewegungskünste	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellen <ul style="list-style-type: none"> • eine Bewegungsfolge mit akrobatischen Elementen in Kleingruppen nach gemeinsam unter Anleitung erarbeiteten Kriterien gestalten und präsentieren 	F		ca. 12 Std.	in Kleingruppen von 2 bis 5 Schülerinnen eine Choreografie mit mindestens fünf akrobatischen Elementen entsprechend der erarbeiteten Kriterien gestalten und präsentieren
Sportspiele	<i>BEWEGUNGSFELDÜBER-GREIFENDE KOMPETENZ-BEREICHE</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Interagieren • Methoden anwenden <ul style="list-style-type: none"> • in komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren • unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. als Schiedsrichterin) • Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren 	F F F	ÜT 3: Demokratiebildung ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention ÜT 9: Kulturelle Bildung		
Volleyball	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Annehmen und Abspielen • Taktik <ul style="list-style-type: none"> • regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Volleyball) annehmen und abspielen (Pritschen, Baggern, Aufschlag von unten) im Kleinfeld • die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts (Volleyball) sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf im Kleinfeld nutzen 	F F		ca. 16 Std.	Pritschen und Baggern in einer Komplexübung und einen verkürzten Aufschlag entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen
Hockey	<ul style="list-style-type: none"> • Annehmen und Abspielen • Spielobjekt führen • Abschließen • Taktik 	<ul style="list-style-type: none"> • regelgerecht und funktional das Spielobjekt annehmen (Stoppen) und abspielen (Schiebepass) • das Spielobjekt regelgerecht und funktional führen (Dribbling) • aus unterschiedlichen Tempi und Bewegungsrichtungen zielführend abschließen (Torschuss) 	F F F		ca. 16 Std.	Schieben, Stoppen, Torschuss in einer Komplexübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

		<ul style="list-style-type: none"> die Bewegungsrichtung des Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in offensive und defensive Nutzen 	F			
Kleine Spiele Endzonen- und Schlag-spiele	<ul style="list-style-type: none"> Taktik Spiele spielen und verändern Annehmen und Abspielen 	<ul style="list-style-type: none"> freie Räume, die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in Offensive und defensive nutzen einfache Finten funktional anwenden gemeinsam kriterienorientiert Spielideen und Spielregeln erarbeiten und eigenverantwortlich umsetzen regelgerecht und funktional Spielobjekte annehmen und abspielen 	F F F F	ca. 16 Std.	Anm.: Diese Spiele dienen auch als Hinführung zu den großen Sportspielen	